

# Wie ein Baum geschnitten wird

**Morschach** Am 2. Baum-Fäscht bei der Familie Immoos in der Laui erhielt das Publikum interessante Ausführungen.

Am Samstagnachmittag fand in der Laui bei der Familie Immoos das 2. Baum-Fäscht statt. Dabei ging es um die Vernetzung Fronalp. Dazu gehören die landwirtschaftlichen Teile von Morschach, Riemenstalden, Stoons und Teile von Muotathal und Sisikon. Unter der Obhut der Firma Suisseplan wurden die über dreissig interessierten Personen informiert, dass es diverse Massnahmen gibt, um die Biodiversität voranzutreiben.

Dem Publikum wurde in einer Demonstration des Urnens Peter Imhof die Pflanzung eines Apfelbaumes und das Schneiden von Hochstammobstbäumen nähergebracht. Weiter orientierte Pius Kühne über die Vogel-Nistkastenpflege und brachte den Anwesenden die Vogelkunde näher. Später erhielten alle Informationen von Clara Brunner, wie

Wildbienenhotels gebohrt werden können.

Einen eher amüsanten Teil des Fests stellte das Stiefelwerfen dar, bei welchem Preise wie Früchtekörbe, Most,

Käse und Konsumationsgutscheine gewonnen werden konnten. Und ebenfalls zur Unterhaltung musizierte das Ländlerduo vom heimischen «Wannägrüäss». (*busch*)



Peter Imhof demonstrierte in Morschach das Baumschneiden.

Bild: Thomas Bucheli